

PRESSENOTIZ

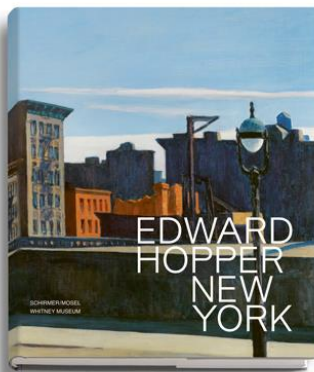
München, 2.4.2024

*„New York ist die amerikanische Stadt,  
die ich am besten kenne und am liebsten mag.“*  
Edward Hopper

Für fast sechzig Jahre, von 1908 bis zu seinem Tod im Jahr 1967 war New York die Heimat Edward Hoppers, und sie ist das häufigste Motiv seiner Bilder. Hoppers New York ist kein Portrait der Metropole. Die Stadt machte in diesen Jahrzehnten

eine rasante Entwicklung durch – Wolkenkratzer erreichten neue Rekordhöhen, Baustellen fraßen sich durch alle fünf Boroughs, Menschengruppen unterschiedlichster Herkunft siedelten sich an –, doch in Hoppers Bildern bleibt New York menschenfreundlich dimensioniert und spärlich bevölkert. Hopper meidet die ikonische Skyline und malerische Wahrzeichen wie die Brooklyn Bridge oder das Empire State Building, den passionierten El-Trainfahrer interessieren Reihenhäuser, unspektakuläre Zweckbauten und abgeschiedene Ecken, das schaffe Nebeneinander von Alt und Neu, Öffentlich und Privat, die Sinnbilder einer Stadt im Wandel.

*Edward Hopper – New York* schildert Leben und Werk des Künstlers in der Metropole, von frühen, wenig bekannten Skizzen, Radierungen und Illustrationen bis zu den späten, atmosphärischen Gemälden, in denen die Stadt zur Kulisse urbaner Existenz wird. Hinzu kommen zahlreiche, erstmals veröffentlichte Dokumente aus dem Nachlass – Briefe, Photos, Clippings, Postkarten, Theatertickets –, die faszinierende Einblicke in Hoppers New Yorker Alltag bieten und die besondere Verbindung von Ort und Werk erlebbar machen.



**Edward Hopper New York**

Hg. v. Whitney Museum of American Art  
Mit einem Vorwort von Adam D. Weinberg  
und Texten von Kim Conaty, Kirsty Bell, Darby English,  
David Hartt, David Crane, Jennie Goldstein, Melinda Lang  
und Fassis Wahbeh

256 Seiten, 313 meist farbige Abb., davon 67 Farbtafeln

ISBN 978-3-8296-0989-0

€ 68,- € (Ö) 70,- CHF 78,20

[press@schirmer-mosel.com](mailto:press@schirmer-mosel.com)

Tel. 089/21 26 70-13